

„Spieglein, Spieglein“ - beeindruckende Premiere des neuen Tanztheater-Projektes

Der Beifall war mehr als verdient: Die begeisterten Besucher des Tanztheaters „Spieglein, Spieglein“ applaudierten stehend unserem Musicalballett, das mit seiner aktuellen Produktion einmal mehr neue Maßstäbe gesetzt hat.

Christine Schramm - bekannt für ihre anspruchsvollen Choreografien - hat den 24 jungen Damen und Herren wieder einmal alles abverlangt, angefangen bei den intensiven Probenarbeiten bis hin zu drei sehr professionellen Aufführungen im König Albert Theater Bad Elster und das alles in unglaublich kurzer Zeit.

Dabei verbirgt sich hinter dem Titel „Spieglein, Spieglein“ alles andere als leichter Stoff: Die Zuschauer erwartete nicht etwa ein märchenhaft verträumtes „Schneewittchen-Verschnitt“, sondern die knallharte Konfrontation mit dem allgegenwärtigen Schönheits-, Fitness- und Perfektionswahn. Und die Bilder von den Schönheitschirurgen, die ihre Patientinnen mit Kettensägen zu Chatschaturjans Säbeltanz malträtierten, bekommt man nicht so schnell aus dem Kopf ...

Insgesamt bewältigten die 20 jungen Damen und die vier jungen Herren eine große Herausforderung und erzeugten mit ausdrucksstarkem Tanz und mit überzeugender Körpersprache höchst eindrucksvolle Bilder – Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Herzlichen Dank an Christine Schramm, die es immer wieder schafft, junge Leute zu motivieren und zu fordern. Einmal mehr ergänzten und unterstützten Bühnenbild und Lichtdesign von Philip Rubner Tanz und Musik perfekt. Vielen Dank auch an die Tontechniker um Richard Straube für die präzise Abstimmung des Sounds.

Ein Dankeschön geht ebenso an Katharina Schiller für die Plakat- und Programmheftgestaltung und nicht zuletzt an Michael Straube für die organisatorische Begleitung des Projektes.

Dank auch allen Sponsoren sowie den Familien der Darsteller für Fahrdienste und Verständnis.



Norbert Hildebrand
Schulleiter

Markneukirchen, den 08.01.2018